

**Universitätsstadt Tübingen**  
Beauftragte für Bürgerengagement  
van Ackern, Gertrud Telefon: 07071-204-1532  
Gesch. Z.: 103/

Vorlage 268/2020  
Datum 04.11.2020

## **Mitteilungsvorlage**

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** **Fortbildung für Engagierte in Vereinen und Initiativen**

Bezug:  
Anlagen: 0

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Seit 2013 bezuschusst die Stadt auf Antrag einzelne Vereine und Initiativen für Maßnahmen der Personal –und Organisationsentwicklung. Insgesamt stehen dafür im Haushalt jährlich 10.000 Euro zur Verfügung. Dies umfasst Beratung, Unterstützung, Coaching, eine spezielle Fortbildung o.ä. für die Kategorien Ziele/Zwischenbilanz, Kompetenzerweiterung, Krise/Konflikt, Organisation/Aufgaben. Der Zuschuss ist insbesondere für überwiegend ehrenamtlich geführte Vereine und Initiativen vorgesehen, die sich eine solche Beratung aus dem eigenen Budget nicht leisten können. Überwiegend wurden die Zuschüsse in allen vier Kategorien von Vereinen aus dem Sozial- und Kulturbereich in Anspruch genommen. 19 Vereine hatten 29 Anträge gestellt. Die Höhe der Anträge reichte von 200 bis 3000 Euro. Der Zuschuss wurde nicht in jedem Jahr in vollem Umfang abgerufen.

Für das nächste Jahr ist im Rahmen der Reihe „Fit fürs Engagement“ ein besonderes Angebot für Vereine in Planung unter dem Motto: Ehrenamtliches Engagement braucht eine Zukunft! oder 'Wie sich das Ehrenamt modernisieren kann!'

Vereinsvorstände und Verantwortliche in Initiativen erhalten die Möglichkeit sich für ihre Aufgaben zu qualifizieren, ihren Vereinsalltag und persönliches Engagement regelmäßig zu reflektieren und Handlungsstrategien und konkrete Umsetzungsschritte für Ihre Vereinspraxis planen und umsetzen. Nur so können sie sich und Ihre Vereinsarbeit den gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen und auch in Zukunft erfolgreich arbeiten. Das Angebot umfasst zwei Bausteine: Ein zweitägiges Grundschulungsseminar und im Anschluss daran ein begleitendes Vereins-Coaching von 4-6 Stunden pro Verein, individuell oder als Gruppenangebot zu spezifischen Vereins- und Vorstandsthemen. Darüber hinaus gibt es wertvolle Informationen und Praxistipps für den Vereinsalltag und erste neue konkrete Umsetzungsideen für die Gestaltung der zukünftigen Vereinspraxis.

Es können bis zu zwölf Vereine (mit zwei Personen pro Verein) daran teilnehmen. Mit einem Impulsvortrag am 2. Dezember können sich Vorstände und Verantwortliche in Vereinen über das Angebot informieren und bei Interesse dafür bewerben.

Der Referent ist Wolfgang Mesner. Er begleitet und schult als Pädagoge, Mediator, Supervisor, Coach und Trainer für Kommunikation und Körpersprache Menschen in anspruchsvollen beruflichen und privaten Lebensphasen. Er ist ein erfahrener Experte für Begleitprozesse und professionelle Trainings in den Themen Führung und Medienauftritt. In Changemanagement-Prozessen berät er seit vielen Jahren Ehrenamtsverbände und Vereine. Er arbeitet als persönlicher Partner in Changemanagement Prozessen in der Wirtschaft, der Politik, im Profisport, in der Familie und in Ehrenamtsthemen.

Die dafür veranschlagten Kosten von rund 10.000 Euro sollen mit Mitteln aus dem bisherigen Förderungstopf für Personal- und Organisationsentwicklung finanziert werden. Teilnehmende Vereine zahlen einen Eigenbeitrag in Höhe von 150 Euro. Einzelanträge können gestellt werden, sofern noch Mittel zur Verfügung stehen.

Sollte die Corona-Pandemie eine Durchführung der Fortbildung nicht zulassen, wird diese ins Jahr 2022 verschoben.